

Germanistik im Kulturvergleich

Universität Heidelberg
Bachelor of Arts, Master of Arts



Allgemein

Deutsche Sprache, Literatur und Kultur aus vergleichender und interkultureller Perspektive

„Was ist eigentlich Germanistik im Kulturvergleich?“ Diese Frage bekommen wir oft von Studieninteressierten gestellt. Im Fach Germanistik im Kulturvergleich (GiK) befassen wir uns mit der deutschen Sprache, Literatur und Kultur aus vergleichender und interkultureller Perspektive. Dazu verknüpft das Studienfach fachwissenschaftliche Grundlagen aus der komparatistischen Sprach- und Literaturwissenschaft mit den alternativ zu wählenden berufsorientierenden Anwendungsbereichen Didaktik des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache und Interkulturelle Kommunikation. Durch eine individuelle Schwerpunktsetzung können unsere Studierenden bereits im Studium ein eigenes berufsrelevantes Profil entwickeln.

Besonderheiten und Merkmale

Das Studienfach Germanistik im Kulturvergleich ist am Institut für Deutsch als Fremdsprachenphilologie (IDF) angesiedelt. Zentral in der Heidelberger Altstadt gelegen, verstehen wir uns als ein Institut mit einem besonderen kulturpolitischen Auftrag: Wir bilden internationale und deutsche Studierende aus, die das Berufsziel haben, auf internationaler und nationaler Ebene die deutsche Sprache, Literatur und Kultur zu vermitteln.

Unsere Studienbedingungen sind durch ein hohes Maß an Internationalität gekennzeichnet. So bieten wir die Möglichkeit eines Auslandsaufenthaltes während des Studiums im Rahmen unserer zahlreichen ERASMUS-Partnerschaften an. Darüber hinaus haben wir ein eigenes Lehrprogramm für die Erasmus-Studierenden der Universität Heidelberg, in dem fortgeschrittene Studierende der Germanistik im Kulturvergleich, die sich für das Profil der Didaktik des Deutsch als Fremd- und Zweitsprache entscheiden, bereits erste Lehrerfahrungen im Bereich DaF sammeln können.

Die Lehre im Fach Germanistik im Kulturvergleich ist eng verknüpft mit unseren Forschungsprojekten in den Bereichen Spracherwerb und Sprachförderung, vergleichende Psycholinguistik und Sprachtypologie. Dadurch können Studierende einen Einblick in die Forschungstätigkeiten am Institut erhalten und selbst z. B. im Rahmen von Abschlussarbeiten kleinere Studien durchführen.

Berufsfelder

Das Studienfach Germanistik im Kulturvergleich vermittelt ein Qualifikationsprofil für Tätigkeiten in all jenen Einrichtungen, in denen sprachlich reflektierte interkulturelle Kompetenzen erforderlich sind. Unsere Absolvent*innen finden Anstellungen in Institutionen der Kulturarbeit, in Stiftungen, aber auch in neuen Aufgabenbereichen wie z.B. in der akademischen Integration. Das Profil Didaktik des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache qualifiziert zudem für Tätigkeiten bei Bildungsträgern für Integrations- und Orientierungskurse, an universitären Sprachenzentren und Studienkollegs, an deutschen Auslandsschulen sowie als Deutschdozent*innen an ausländischen Universitäten oder als DAAD-Lektor*innen. Absolvent*innen des Masterstudiengangs sind darüber hinaus für eine wissenschaftliche Laufbahn in den Bereichen germanistische Linguistik und Literaturwissenschaft ausgebildet und können ihren akademischen Werdegang mit einer Promotion vertiefen.



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Studienprofil Infos

[Modulhandbuch BA >](#)

[Modulhandbuch MA LW >](#)

[Modulhandbuch MA SW >](#)

Kontakt

Fachstudienberatung Bachelor Germanistik im Kulturvergleich

Sprachwissenschaft
Dr. Ute Kohlmann
kohlmann@idf.uni-heidelberg.de
Tel.: +49 (0)6221-54-7316

Literaturwissenschaft
Dr. Michael Haase
haase@idf.uni-heidelberg.de
Tel.: +49 (0)6221-54 7550

Fachstudienberatung Master Germanistik im Kulturvergleich

Sprachwissenschaft
PD Dr. Sandra Pappert
pappert@idf.uni-heidelberg.de
Tel.: +49 6221 547400

Literaturwissenschaft
Dr. Michael Haase
haase@idf.uni-heidelberg.de
Tel.: +49 (0)6221-54 7550

Fakten & Formalia

Abschluss: Bachelor of Arts

Studiengangstyp: Grundständig

Studienbeginn: Winter- und Sommersemester

Regelstudienzeit: 6 Semester

Lehrsprache(n): Deutsch

Gebühren und Beiträge: 171,80 € / Semester

Bewerbungsverfahren: Studienanmeldung für Fächer ohne Zulassungsbeschränkung und ohne Aufnahmeprüfung

Bewerbungsfristen: Informationen zu Bewerbungsfristen erhalten Sie, nachdem Sie sich einen Studiengang zusammengestellt haben.

Teilzeitoption: Ja

Der Studiengang Germanistik im Kulturvergleich 25% umfasst 35 Leistungspunkte und vermittelt Studierenden – als Ergänzung zu einer im Hauptfach studierten Disziplin – Kenntnisse zu Konzepten und Methoden der gewählten Fachwissenschaft (germanistische Sprach- und/oder Literaturwissenschaft in komparatistischer und interkultureller Ausrichtung). Der fachwissenschaftliche Bereich des Studiengangs wird durch einen berufsorientierenden Anwendungsbereich ergänzt. Die Studierenden können dabei zwischen dem Gebiet Didaktik des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache und dem Gebiet Interkulturelle Kommunikation wählen. Unsere Fachstudienberatung hilft jederzeit gerne bei Fragen zu Kurswahl und Profilbildung.

Bachelor 50%

Fakten & Formalia

Abschluss: Bachelor of Arts

Studiengangstyp: Grundständig

Studienbeginn: Winter- und Sommersemester

Regelstudienzeit: 6 Semester

Lehrsprache(n): Deutsch

Gebühren und Beiträge: 171,80 € / Semester

Bewerbungsverfahren: Studienanmeldung für Fächer ohne Zulassungsbeschränkung und ohne Aufnahmeprüfung

Bewerbungsfristen: Informationen zu Bewerbungsfristen erhalten Sie, nachdem Sie sich einen Studiengang zusammengestellt haben.

Teilzeitoption: Ja

Inhalt

Der Bachelorstudiengang Germanistik im Kulturvergleich 50% ist studierbar als 1. oder 2. Hauptfach und bietet eine fundierte Ausbildung in der germanistische Sprach- oder Literaturwissenschaft in komparatistischer und interkultureller Ausrichtung. Die Studierenden legen sich zu Beginn des Studiums auf einen fachwissenschaftlichen Schwerpunkt fest. Dieser wird durch einen berufsorientierenden Anwendungsbereich ergänzt: Studierende können zwischen dem Gebiet Didaktik des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache und dem Gebiet Interkulturelle Kommunikation wählen.

Im Schwerpunkt Sprachwissenschaft wird die Sprachenvielfalt am Institut genutzt, um sprachvergleichende und typologische Betrachtungen in die Lehre zu integrieren. Ein weiterer inhaltlicher Schwerpunkt ist der Erwerb des Deutschen als Erst-, Zweit- und Fremdsprache.

Im Schwerpunkt Literaturwissenschaft wird ausgehend von den unterschiedlichen Leseerfahrungen der Studierenden die nationalliterarische Perspektive in den Veranstaltungen hin zur Weltliteratur erweitert.

Der linguistisch fundierte Bereich Didaktik des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache gibt einen Überblick über Ziele, Gegenstände, Materialien und Methoden des Fremdsprachenunterrichts oder wahlweise des Unterrichts des Deutschen als Zweitsprache.

Der Bereich Interkulturelle Kommunikation führt in aktuelle Theorien, Methoden und Gegenstandsbereiche der interkulturellen Kommunikation ein. Studierende erhalten zudem Einblick in Anwendungsfelder wie z. B. globale Medien- und Unternehmenskommunikation oder interkulturelle Trainings.

Unsere Fachstudienberatung hilft jederzeit gerne bei Fragen zu Kurswahl und Profilbildung.

Bachelor 75%

Fakten & Formalia

Abschluss: Bachelor of Arts

Studiengangstyp: Grundständig
Studienbeginn: Winter- und Sommersemester
Regelstudienzeit: 6 Semester
Lehrsprache(n): Deutsch
Gebühren und Beiträge: 171,80 € / Semester
Bewerbungsverfahren: [Studienanmeldung für Fächer ohne Zulassungsbeschränkung und ohne Aufnahmeprüfung](#)
Bewerbungsfristen: [Informationen zu Bewerbungsfristen](#) erhalten Sie, nachdem Sie sich einen Studiengang zusammengestellt haben.
Teilzeitoption: Ja

Inhalt

Der Bachelorstudiengang [Germanistik im Kulturvergleich 75%](#) bietet eine fundierte Ausbildung in der germanistische Sprach- oder Literaturwissenschaft in komparatistischer und interkultureller Ausrichtung. Die Studierenden können sich zu Beginn des Studiums auf einen fachwissenschaftlichen Schwerpunkt festlegen oder beide fachwissenschaftlichen Profile zu gleichen Anteilen studieren. Die fachwissenschaftliche Ausbildung wird durch einen berufsorientierenden Anwendungsbereich ergänzt: Studierende können zwischen dem Gebiet Didaktik des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache und dem Gebiet Interkulturelle Kommunikation wählen.

Im Schwerpunkt Sprachwissenschaft wird die Sprachenvielfalt am Institut wird genutzt, um sprachvergleichende und typologische Betrachtungen in die Lehre zu integrieren. Ein weiterer inhaltlicher Schwerpunkt ist der Erwerb des Deutschen als Erst-, Zweit- und Fremdsprache.

Im Schwerpunkt Literaturwissenschaft wird ausgehend von den unterschiedlichen Leseerfahrungen der Studierenden die nationalliterarische Perspektive in den Veranstaltungen hin zur Weltliteratur erweitert.

Der linguistisch fundierte Bereich Didaktik des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache gibt einen Überblick über Ziele, Gegenstände, Materialien und Methoden des Fremdsprachenunterrichts oder wahlweise des Unterrichts des Deutschen als Zweitsprache.

Der Bereich Interkulturelle Kommunikation führt in aktuelle Theorien, Methoden und Gegenstandsbereiche der interkulturellen Kommunikation ein. Studierende erhalten zudem Einblick in Anwendungsfelder wie z. B. globale Medien- und Unternehmenskommunikation oder interkulturelle Trainings.

Unsere Fachstudienberatung hilft jederzeit gerne bei Fragen zu Kurswahl und Profilbildung.

Master

Fakten & Formalia

Abschluss: Master of Arts
Studiengangstyp: Konsekutiv
Studienbeginn: Winter- und Sommersemester
Regelstudienzeit: 4 Semester
Lehrsprache(n): Deutsch
Gebühren und Beiträge: 171,80 € / Semester
Bewerbungsverfahren: Verfahren für konsekutive Masterstudiengänge mit Zugangsbeschränkung
Bewerbungsfristen: [Informationen zu Bewerbungsfristen](#) erhalten Sie, nachdem Sie sich einen Studiengang zusammengestellt haben.
Teilzeitoption: Ja
Als Begleitfach wählbar: Ja

Inhalt

Der Masterstudiengang [Germanistik im Kulturvergleich](#) bietet im Hauptfach (100 Leistungspunkte) ein vertiefendes Studium der germanistischen Sprach- oder Literaturwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung sprachvergleichender und komparatistischer Fragestellungen. Der Studiengang richtet sich an internationale und deutsche Studierende und baut auf einem Bachelorstudiengang mit philologischer Ausrichtung auf.

Der Studiengang kann wahlweise mit dem Schwerpunkt Sprach- oder Literaturwissenschaft studiert werden: Der Schwerpunkt Sprachwissenschaft zeichnet sich dadurch aus, dass sprachvergleichende und psycholinguistische Themen vertieft behandelt werden. Mit diesen Themen bezieht sich der Studiengang auf die Forschungsschwerpunkte am Institut (Spracherwerbsforschung, vergleichende Psycholinguistik, Sprachtypologie). Die Sprachenvielfalt am Institut bietet die Grundlage, um mit dem Profildbereich Interkulturelle Kommunikation eine Verbindung zwischen sprachwissenschaftlichen Theorien und Methoden und kommunikationswissenschaftlichen Ansätzen herzustellen.

Der Schwerpunkt Literaturwissenschaft ist auf komparatistische und interkulturelle

Fragestellungen konzentriert. Dabei wird die deutschsprachige Literatur in ihre medialen, gesellschaftlichen und übernationalen Kontexte eingebettet. Dies geschieht in Abstimmung mit der Forschung am Institut, die literaturhistorische, kulturwissenschaftliche und textanalytische Fragestellungen miteinander verzahnt und kulturvergleichend perspektiviert.

In Ergänzung zu den beiden fachwissenschaftlichen Schwerpunkten stehen den Studierenden jeweils zwei Profildbereiche zur Auswahl, die Qualifikationen für einschlägige Berufsfelder vermitteln:

Fachwissenschaftliche Vertiefung:

- a) „Sprache und Kognition“ (im Schwerpunkt Sprachwissenschaft): Im Zentrum stehen aktuelle Forschungsfragen zur Sprachproduktion und zum Spracherwerb sowie zum Zusammenhang von Sprach- und Denkprozessen unter sprachvergleichender Perspektive.?
- b) „Komparatistik“ (im Schwerpunkt Literaturwissenschaft): Die Module erweitern den Kanon der untersuchten Texte gezielt hin zur Weltliteratur. Durch den vergleichenden Blick auf andere Literaturen ergeben sich neue Perspektiven auf die deutsche Literatur.

Berufsorientierende Vertiefung:

„Interkulturelle Kommunikation“ (in beiden Schwerpunkten): Gegenstand sind Kommunikationsprozesse, die kultur- und kommunikationstheoretisch fundiert und in praxisorientierten Lehrveranstaltungen und Projekten erprobt werden.

Der Studiengang wird auch als Begleitfach im Umfang von 20 Leistungspunkten angeboten.

Neuere Philologie

Germanistik